

Die Kriegsmetallsammlung.**Die Sichtung des Einlaufes.**

Der heutige Tag ist dem Einbringen der auf zehn Waggon geschätzten, noch ausständigen Metallmasse gewidmet, die in den Höfen der Gemeindehäuser und selbst auf den Straßen der einzelnen Vorortbezirke noch lagert. Diese Metallmengen werden direkt in die Stadtbahnviadukte der Seislaentädterstraße überführt, da die Gewölbe der Zentralfelle im Neuen chemischen Institut durch die ungeheuren Massen zu stark belastet sind.

Eine genaue Einschätzung des Einlaufes ist natürlich noch unmöglich, aber der gestrige Vorausschlag von 100 Waggon dürfte eher zu tief als zu hoch gegriffen sein. Die Sichtung des gesammelten Metalls wird einen größeren Zeitraum beanspruchen. Sobald sie beendet ist, werden die sortierten Metalle ins Arsenal überführt werden.

Unter den heute eingelaufenen Kunstgegenständen befindet sich unter anderem eine wertvolle Empire-Uhr, gestiftet von der Schule in der Phornsgasse. Morgen Freitag findet eine Wiederholung des Sammeltages statt.